

# Trinatronics 2017

## *Trinationaler Robotik-Wettbewerb*

22 Studierende aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz stellen sich 9 Monate lang, im Rahmen des trinationalen Robotik Wettbewerbs Trinatrionics, einer technologischen und interkulturellen Herausforderung. Am 9. November um 13:00 Uhr wird am ENSISA Mulhouse das Finale des Wettbewerbs stattfinden - 5 Teams werden die Ergebnisse ihres grenzüberschreitenden Abenteuers vorstellen.

9 Monate standen den angehenden Ingenieuren von TriRhenatech, der Allianz der Hochschulen für angewandte Wissenschaften am Oberrhein, zur Verfügung, um ein Team mit ihren Partner aus den Nachbarländern aufzubauen und zusammen einen Roboter zu konzipieren und zu programmieren. Dieser muss drei Aufgaben meistern: Ein Rohrnetz schnellstmöglich durchfahren, die Strecke kartographieren und bestehende Löcher entdecken; das alles selbstverständlich selbstständig.

Diese Robotik Olympiade, gemeinsam organisiert mit Alsace Tech, der Dachorganisation der Ingenieur-Hochschulen im Elsass, stellt zum einen eine technische Herausforderung für die Teilnehmer dar und bereitet die Studierenden gleichzeitig auf das Projektmanagement in einem internationalen Umfeld vor: „Dank dieses Wettbewerbs können die Studenten lernen, wie man ein Projekt mit hohem technologischem Mehrwert in einem anspruchsvollen, interkulturellen Kontext durchführt.“ betonen Jean Pacevicius, Geschäftsführer von TriRhenatech und Marie Wolkers, Direktorin von Alsace Tech.

Dank der Unterstützung des deutsch-französischen Wirtschaftsclubs Oberrhein und des INTERREG V Oberrhein Programms können dieses Jahr 5 Hochschulen für angewandte Wissenschaften am Oberrhein teilnehmen.

Das Finale des Wettbewerbs wird am **9. November um 13:00 Uhr** im Senatssaal (Lumière Gebäude) des **ENSISA Mulhouse** stattfinden und bietet den teilnehmenden zukünftigen Ingenieuren der Hochschule Offenburg, der Fachhochschule Nordwestschweiz, sowie ihren Partnern der ECAM Strasbourg, der ENSISA und des INSA Strasbourg die Gelegenheit ihre gemeinsam konzipierten Roboter und ihre Lösungsmodelle für eine erfolgreiche, grenzüberschreitende Zusammenarbeit vorzustellen.

Die Projekt- sowie die Aufgabenpräsentationen sind für alle geöffnet. Die Preisverleihung wird am 14. November um 18:00 Uhr an der IHK Straßburg stattfinden.

**TriRhenatech**, die Allianz der Hochschulen für angewandte Wissenschaften am Oberrhein, besteht aus den Hochschulen Kaiserslautern, Karlsruhe, Offenburg und Furtwangen, der Duale Hochschule Lörrach, der Fachhochschule Nordwestschweiz und Alsace Tech, dem Netz der elsässischen Grandes Ecoles. Herr Prof. Doc. Marc Renner, Direktor des INSA Straßburg, ist der Sprecher der Allianz.

**Kontakt** : Jean Pacevicius, Geschäftsführer TriRhenatech : jean.pacevicius@trirhenatech.eu – +33 369 32 20 03.